

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Medienmitteilung vom 19. September 2017

Beliebtes Fachhochschul-Studium

Ein Studium an der FHO Fachhochschule Ostschweiz ist nach wie vor beliebt. Das neue Studienjahr beginnt mit 1745 neuen Studierenden. Einen Zuwachs verzeichnet der Fachbereich Architektur, Bau und Planung, aber auch andere Studienbereiche sind weiterhin gefragt. Im Herbstsemester sind somit 4'580 Studierende an der FHO eingeschrieben. Insgesamt sind die Frauen auf dem Vormarsch.

Zu Semesterstart begrüsst die Fachhochschule Ostschweiz insgesamt 1745 neue Studentinnen und Studenten. Gegenüber dem letzten Jahr nahm die Anzahl der Studierenden an den Fachhochschulstandorten in St.Gallen, Rapperswil, Buchs und Chur leicht zu (2016: 1725). An der FHO sind die Frauen auf dem Vormarsch. Unter den neu eintretenden Studierenden sind 697 Frauen, was einem Anteil von 40% entspricht.

Beliebt sind nach wie vor die Studiengänge Soziale Arbeit mit 200 Neueintritten (2016: 194), Informationswissenschaft mit 129 Studienanfängern (2016: 78), Systemtechnik mit 117 neuen Studierenden (2016: 106) sowie Tourismus mit 108 Neueintritten (2016: 84). Einen positiven Trend verzeichnet auch der Fachbereich Architektur, Bau und Planung, der seine Studieneintritte mit der Einführung des neuen Architekturstudiengangs um 13% steigern konnte. Der Studiengang Architektur startet in St.Gallen mit 32, in Chur mit 37 Studierenden.

Bei den technischen Studiengängen haben Energie- und Umwelttechnik und Medieningenieurwesen zugelegt. Um dem Rückgang im Studiengang Informatik entgegenzuwirken, hat der Kanton St.Gallen in eine grosse IT-Bildungsoffensive gestartet, die Jugendliche wieder mehr für Technik begeistern soll. Aufgrund der kleineren Jahrgänge bei den BMS-Absolventinnen und -Absolventen verzeichnet der Studiengang Betriebsökonomie weniger Studierende. Diese werden in St.Gallen teilweise durch den neuen Studiengang Wirtschaftsinformatik und in Chur durch steigende Studierendenzahlen im Tourismus und in den Informationswissenschaften kompensiert. Auffällig ist, dass sich weniger junge Männer für ein betriebswirtschaftliches Studium entscheiden, so dass die Geschlechterverteilung bei den Neueintritten in diesem Studiengang erstmals nahezu ausgeglichen ist.

Insgesamt haben sich 625 junge Menschen für ein technisches Studium entschieden, 611 Männer und Frauen nehmen ein Studium im Fachbereich Wirtschaft auf, 230 im Bereich Architektur, Bau, Planung, 200 jungen Menschen studieren neu Soziale Arbeit und 79 Personen haben ein Pflegestudium aufgenommen. Total sind 4'580 Studierende im Herbstsemester an der FHO eingeschrieben.

«Das Interesse an einem Studium der Fachhochschule Ostschweiz ist erfreulich», kommentiert Albin Reichlin, Direktor der Fachhochschule Ostschweiz den positiven Trend. «Es zeigt, dass sich die FHO im kompetitiven Umfeld der Fachhochschulen mit einer hohen Studienqualität, guter Infrastruktur und berufsnahen Praxisprojekten bewährt.»

Information

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Dr. Albin Reichlin, Direktor

Bogenstrasse 7

9000 St.Gallen

Tel. 071 280 83 80

albin.reichlin@fho.ch

www.fho.ch